

Wiesbadener Tagblatt.

No. 90. Dienstag den 18. April 1854.

Gefunden:
Ein Notizbuch.
Wiesbaden, 13. April 1854. Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.
Heute Dienstag den 18. April Vormittags 9 Uhr läßt Conrad Menz von
hier in seiner Wohnung, Stelingasse No. 19, allerlei Mobilien, als: Tische,
Stühle, Schränke, Kommode, Porzellan, Zinn und sonstige Haus- und
Küchengeräthschaften wegen Wohnortsveränderung meistbietend gegen gleich-
baare Zahlung freiwillig versteigern.
Wiesbaden, den 18. April 1854. Der Bürgermeister.
1532 Fischer.

Notizen.
Heute Dienstag den 18. April,
Vormittags 11 Uhr:
Holzversteigerung im Domaniel-Waldstrich Birken, Oberförsterei Chaussee-
haus. (S. Tagblatt No. 89.)
Nachmittags 3 Uhr bei Herzogl. Receptur:
Vergebung von bei dem griechischen Kapellenbau vorkommenden Grund-
und Planirarbeiten, sowie Lieferungen von Baumaterialien. (S.
Tagblatt No. 88.)

Die große Blumen- u. Pflanzenausstellung

zu
Biebrich am Rhein
ist am 1. April eröffnet worden und dauert bis zum
18. April incl. 1355

Eintrittspreis 30 Kreuzer à Person.

Eine gelehrte Schwarzwanzel ist nebst Käfig zu verkaufen. Steingasse No. 28. 1622

Holländische Häringe, marinirt,

sind stets zu haben bei **J. Ph. Reinemer**, Marktstraße. 849

Ich erlaube mir mein Geschäft:

im Lackiren von Chaisen und Droschken, sowohl mit gewöhnlichem als auch mit echt englischem Wagenlack, im Wappenmalen, sowie im Lackiren und Verzieren von Blechwaaren in allen Farben, im Lackiren tannener Meubles, Lambris u. auf alle Holzarten, sowie im Anfertigen feiner lackirter Meubles mit erhabenen chinesischen Verzierungen, Malereien und Perlmuttereinlagen,

in schön und dauerhafter Delvergoldung, namentlich an Gegenständen, die dem Wetter ausgesetzt sind, und im Bronziren von Gyps, Holz, Metallarbeiten u.

im Lackiren, Malen, Schreiben und Vergolden von Schildern, Grabkreuzen und Grabsteinen u. u.

in empfehlende Erinnerung zu bringen und bemerke gleichzeitig, daß ich die Lieferung von fertigen lackirten Meubles, Grabkreuzen und Schildern, sowie von dauerhaften erhabenen Buchstaben übernehme.

Job. Heinr. Hartmann,

1525

Maler und Lackirer, Schwalbacherstraße No. 14.

Gänzlicher Ausverkauf des Puh- und Modelagers

842

untere Friedrichstraße No. 37.

Die Unterzeichnete macht hiermit ihren verehrten Kunden und Freunden die ergebenste Anzeige, daß alle Sorten **Regen- und Sonnenschirme** nach neuester Façon zu äußerst billigen Preisen bei ihr zu haben sind und alle vorkommenden Reparaturen und das Ueberziehen aufs Schnellste besorgt wird, sowie auch alte zum höchsten Preis angenommen werden.

J. W. Büsten Wittwe,

1518

Neugasse No. 4.



Für Auswanderer.

Regelmäßig und zu sehr billigen Preisen expedirt an jedem Montag und Donnerstag von hier über **Liverpool** nach **Amerika** unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung Viebrich und Wiesbaden 1853.

282

Die General-Agentur der
Gebrüder Blees.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von neuen, als zur Verbesserung von getragenen **Herrenkleidern** und verspricht reelle Bedienung.

Auch sind bei demselben fertige oder nach Maß gemachte **Sommer- röcke, Hosen und Westen** zu haben.

Ph. Diefenbach, Herrenkleidermacher.

1419

Meßgergasse No. 13.

Strohhüte

1617

aus der **Central-Flechtchule der Filanda** für Damen, Mädchen und Kinder, werden in der **Filanda** zu sehr billigen Preisen abgegeben.

Liederkranz!

Die durch die Liste oder durch Mitglieder zur **Abendunterhaltung** für heute eingeladenen Herrn, welche noch keine Karten erhalten haben, können dieselben an der Kasse in Empfang nehmen.

Weitere Karten werden daselbst nicht ausgegeben. 1623

Ich mache hiermit die Anzeige, daß ich meine Wohnung in der untern Webergasse verlassen und eine solche Metzgergasse No. 23 bezogen habe.

Zugleich empfehle ich einem verehrlichen Publikum mein wohlaffortirtes Lager in **Rappen** und **Süten** zu billigen Preisen.

1588 J. W. Maurer.

Hôtel de l'Europe in Biebrich. 1386

Täglich **Table d'hôte** während der Blumen-Ausstellung.

Unterzeichneter macht hiermit die Anzeige, daß er wieder eine frische Sendung **Sonnenschirme** aller Art erhalten hat, die er zu sehr billigen Preisen abgibt.

1567 J. Flegenheimer,
Häfnergasse No. 5.

Caisse Paternelle. (Väterliche Kasse.)

Anonyme Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Paris,
Gesellschafts-Kapital 4 Millionen Franken.

Dieselbe hat in den letzten Monaten über **1 Million 100,000 Franken** neue Unterzeichnungen erhalten.

Der Gesamtbetrag der Unterzeichnungen bei dieser Gesellschaft überschreitet heute **106 Millionen Franken**, der Inkasso über **48 Millionen Franken**, wovon über **9 Millionen** in verschiedenen Theilungen an die Subscribenten zurückerstattet worden sind.

Diese Gesellschaft bietet den Familien-Vätern die Gelegenheit dar, durch verhältnismäßig geringe Einzahlungen ihren Kindern ein ansehnliches Kapital bei ihrer Großjährigkeit zu erwerben; Resultate, die auf keine andere Weise, selbst bei der größten Sparsamkeit erzielt werden können.

Nähere Auskunft und Prospekte ertheilt auf portofreie Anfragen

der von der General-Direktion bevollmächtigte Sub-Direktor
Wiesbaden am 3. April 1854.

1407 **Reisinger,**
Taunusstraße No. 29.

Empfehlung.

Bei **J. Levi**, Michelsberg No. 4, werden jeden Tag Federn, Flaumen, Eiderdaunen gereinigt das Pfund 6 fr.; auch übernehme ich das Waschen und Wischen von Betten. 1406

Neueste Produkte der eleganten Pharmacie von Prof. Dr. Rau sel. Erben.

Rosée de fleurs (Blüthenthau). Feinstes äußerst kräftiges Odeur per Glas 54 und 30 fr. Probeglas 18 fr., Balsamo di Napoli per i capegli (Neapolitanischer Haarbalsam). Feinste Kräuterpomade zur Erhaltung und Wachsthum, Beförderung sowohl der Haupt- als Barthaare per Glas 48 und 30 fr. Sapone di Napoli (flüssige neapolitanische Toiletten-Seife, Schönheits-Seife), sicheres Mittel zur Vertreibung der Sommerprossen, gelber und brauner Flecken ic. per Glas 42 und 24 fr. Dr. Rau's Mainländer Zahntinktur (Aromatisches Mundwasser) zur Reinigung der Zähne und künstlicher Gebisse, Erkräftigung des Zahnfleisches ic. per Glas 24 fr. Bei vorschriftsmäßigem Gebrauch garantirt die Fabrik den Erfolg. In Wiesbaden und Umgegend sind diese Produkte nur zu haben bei **August Roth,**
1624
Caf. der unteren Webergasse.

Für die Sommersaison

ist mein **Putz- und Modewaaren-Lager** auf das Reichhaltigste versehen und empfehle namentlich:

Hut- und Haubenbänder,
Besatzbänder und Ceinturen,
Mantilles und Tulle-Tücher,

Fichus,

Chatelaines,

Cravattes,

Foulards,

Batist-Taschentücher,

Schleier in Tüll und Gaze,

Chemisettes,

Blonden und Spitzen,

Blumen,

Glacé-Handschuh von Jouvin in Paris,

Stroh Hüte.

Ferner fertige Hüte und Hauben im neuesten Pariser Geschmacke.

Wiesbaden, den 12. April 1854. **G. Ph. Küssberger,**
1618
Webergasse 23d

Mein auf's Reichhaltigste assortirtes Lager in allen Sorten der feinsten und geschmackvollsten **Herren-Modestoffen**, als: französischen und deutschen Buckskin, Cachemir- und Bique-Weiten, seidene und andere Binden, allen Sorten feinen und ordinären Tüchen, auf's Neueste angefertigten Bielefelder Herrn-Hemden, Bielefelder, Leder- und Hausmacher-Leinen, Gebild, Leinen-Taschentücher ic. ic., erlaube ich mir hiermit unter Zusicherung der reellsten und promptesten Bedienung bestens zu empfehlen.

Bernhard Schwab,

1625

Leichhofstraße Lit. B. No. 14 in Mainz.

Schöne Georginen sind zu haben bei Gärtner Hofmeyer. 1548

Hof von Holland.

Täglich **Table d'hôte** um 1 Uhr.

Abonnenten werden angenommen; auch wird Essen außer dem Hause gegeben, sowie Zimmer auf längere Zeit zu einem billigen Preise abgegeben.

Chr. Schmidt. 1626

Herren-Kleider werden ausgebessert und gereinigt bei
1547 **D. Rusch**, Häfnergasse No. 16.

Zu verkaufen

Ist eine elegante Möbelgarnitur, bestehend in einem **Sopha** und sechs **Stühlen**, ferner ein **Damen-Fauteuil**, ein **Sophatisch**, **Fußteppich**, **Spiegelschränken**, **Spiegel** und ein kleines **rundes Tischchen**.

Ferner ein **Porzellanservice** und **Bestecke** für 6 Personen. Das Nähere ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1627

Eine **Steindrossel** (Bildfang) ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 1508

Verloren

wurde am letzten Mittwoch Abend auf dem Weg von der Langgasse durch den Uhrthurm nach der Eisenbahn eine lange **goldene Charnierkette**. Der Finder erhält bei Rückgabe derselben in der Expedition dieses Blattes eine Belohnung. 1628

Gesuche.

Families and others requiring comfortable Board and Residence in the neighbourhood of Wiesbaden may hear of the same by application at the office of this paper. 1527

Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat das Buchbindergeschäft zu lernen, kann in die Lehre treten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 1621

Es wird auf den 1. Juni eine gute Köchin gesucht Langgasse No. 18. 1597

Es wird ein braver Junge in eine Wirthschaft gesucht Langgasse 18. 1597

Eine Köchin und ein Bedienter, beide mit guten Zeugnissen, werden gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 1629

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei Webermeister Flohr am Hopfengarten No. 213 in Mainz. 1630

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei Karl Traun, Tapezierer, Taunusstraße No. 9. 1631

Einige gebrauchte Waschzuber werden gesucht. Wer solche zu verkaufen hat, wolle dieses in der Expedition d. Bl. anzeigen. 1632

1400 fl. werden gegen gerichtliche Versicherung zu leihen gesucht. Das Nähere zu erfragen in der Expedition d. Bl. 1578

6000 fl. Vormundschaftsgeld sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen bei F. Eugenbühl, Marktstraße. 1599

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Am Markt No. 42 ist im mittlern Stoc ein kleines Logis an eine stille Haushaltung sogleich zu vermiethen; sodann ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kabinet. 1058
- Am Nerothal bei Carl Künstler sind Zimmer, möblirt und unmöblirt, zu vermiethen. 1394
- Burgstraße No. 10 bei H. M. Burk ist ein Dachlogis zu vermiethen. 731
- Burgstraße No. 11 ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer billig zu vermiethen. 1556
- Friedrichstraße No. 3 ist im Seitenbau ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 1299
- Friedrichstraße No. 16 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 1633
- Goldgasse No. 2 sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 1557
- Häfnergasse 12 ist im obern Stoc eine Wohnung zu vermiethen. 910
- Hochstätte bei Fruchtmöller Dieges ist ein Logis zu vermiethen und kann den 1. Juli bezogen werden. 1558
- Kirchgasse in dem Hause der Gebrüder Walther ist im großen Vorderhause eine Mansardewohnung auf den 1. Juli zu vermiethen. 1196
- Kleine Burgstraße No. 3 ist eine Wohnung mit Werkstätte zu vermiethen und kann bis zum 1. Juli bezogen werden. 1634
- Kleine Schwalbacherstraße No. 3 ist ein Logis mit Werkstätte, sowie ein Dachlogis zu vermiethen. 580
- Langgasse No. 6 ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet, zusammen oder einzeln, zu vermiethen. 1604
- Marktstraße 18 ist ein möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermiethen. 443
- Mauergasse No. 9 ist ein Logis gleicher Erde zu vermiethen. 1605
- Mezgergasse No. 10 ist ein geräumiges Logis, wozu ein heizbarer Laden abgegeben werden kann, auf 1. April zu vermiethen. 622
- Mezgergasse No. 27 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 1197
- Mezgergasse No. 29 im goldenen Lamm ist ein Logis zu vermiethen, welches sich zum Wirthschaftsbetrieb eignet. 1606
- Mezgergasse 32 ist eine Wohnung nebst Werkstätte zu vermiethen. 1399
- Mühlgasse No. 4 ist die von Hof-Korbmacher Eichhorn seit 6 Jahren bewohnte Wohnung mit Laden, sammt großer Werkstätte und allem Zubehör auf den 1. Mai wieder zu vermiethen. Auch ist daselbst im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 großen Stuben, Cabinet, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Auf Verlangen kann das Ganze zusammen gegeben werden. Auskunft ertheilt Georg Haß, Geisbergweg No. 14. 47
- Mühlgasse No. 7 ist im 2. Stoc ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 1600
- Nerostraße No. 6 ist ein schön möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet an einen soliden Herrn stündlich zu vermiethen. 1608
- Neugasse No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 1246
- Obere Friedrichstraße No. 26 ist der zweite Stoc zu vermiethen und den 1. Juli zu beziehen. 1305
- Saalgasse 2 ist im 2. Stoc bis 1. April ein Logis zu vermiethen. 257
- Saalgasse No. 13 ist ein Logis im Hinterhaus zu vermiethen. 1092
- Schwalbacher Chaussee in dem neuerbauten Landhause des Lünchermeisters H. Hammelmann ist der erste Stoc mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermiethen. 715

Schwalbacherstraße No. 24 ist die Bel-Etage, möblirt, vom 1. April an zu vermieten; auf Verlangen auch einzeln abzugeben. 488
 Steingasse No. 18 sind mehrere Logis zu vermieten. 534
 Taunusstraße No. 1 ist im zweiten Stock ein kleines Logis zu vermieten, bestehend in einem Zimmer mit Kofen, Küche, Speisekammer, Keller und Holzstall, und kann 1. April bezogen werden. 114
 Wilhelmstraße No. 8 ist die Bel-Etage mit Möbeln auf den 1. Mai zu vermieten. 737
 Der zweite Stock meines Hauses ist vom 1. April oder auch später zu vermieten. F. Lehmann. 1309

Zu vermieten:

Ein schönes Landhaus mit großem Garten ohne Möbel in der Nähe des Kurstaals durch das Geschäftsbureau von
 1354 **C. Lehendecker.**

To let

a set of rooms nicely furnished on the river-side, Biebrich. Apply
 Hôtel of Holland Wiesbaden.

Eine Anzahl schön möblirte Zimmer in Biebrich am Rhein gelegen, sind zu vermieten. Näheres im Hof von Holland dahier. 1311

Geisbergweg No. 3 ist ein guter Weinkeller, circa 18 Stück haltend, zu vermieten. 1562

Von der Expedition des hiesigen Tagblatts habe ich unterm Heutigen 2 fl. 11 fr. erhalten, worüber ich den Gebern dankend quittire.
 Wiesbaden, den 13. April 1854. **Heinh. Graubner.**

Wiesbaden, 15. April. Bei der vorgestern in Frankfurt fortgesetzten Ziehung sechster Klasse 125. Stadt-Lotterie fielen auf nachfolgende Nummern die beigesetzten Hauptpreise: No. 2173 und 3980 jede fl. 2000; No. 3450, 5528, 14559, 17918, 19423 und 22051 jede fl. 1000.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 29. Januar, dem Sir Georg Robert Lambert Annesley eine Tochter, N. Millicent Elizabeth Frances. — Am 13. März, dem h. B. u. Kaufmann Ludwig Schröder eine Tochter, N. Sophie Auguste Katharine. — Am 22. März, dem h. B. u. Lohnkutscher Georg Peter Schramm eine Tochter, N. Amalie Luise. — Am 26. März, dem h. B. u. Metzgermeister Johann Peter Seiler eine Tochter, N. Cornelia Helene Emma. — Am 6. April, dem Gärtner Joseph Lorenz, B. zu Arolsheim im Elsaß, eine Tochter, N. Maria Theresia Josephine. — Am 12. April, dem Bedienten Walther Andreas Petri, B. zu Wicker, Zwillingstöchter, N. 1) Wilhelmine, 2) Emilie.

Proclamirt: Der h. B. u. Gärtner Ferdinand Schlimm, ehl. led. hinterl. Sohn des Landwirthes Georg Schlimm zu Frauenstein, und Katharine Philippine Christiane Dörr dahier. — Ludwig Philipp Stiasny, Kapellmeister zu Mainz, B. zu Hochheim, ehl. led. Sohn des Matthias Stiasny zu Prag, und Josephine Katharine Maria Specht, ehl. led. Tochter des Gutsbesizers Hermann Specht zu Hochheim.

Gestorben: Am 7. April, Regine, geb. Brückner, des Tambourmajors Karl Andreas Ernst Wittwe, alt 78 J. 7 M. 27 T. — Am 9. April, Elisabeth, des Schäfers Jacob Scheib zu Huppert Tochter, alt 31 J. — Am 9. April, Maria Anna, geb. Pfingst, des h. B. u. Schneidermeisters Johann Philipp Lettermann Ehefrau, alt 60 J. 5 M. 8 T. — Am 10. April, Clementine, geb. Guttman, des Dr. Franz Ferdinand Reisinger Ehefrau, alt 33 J. 3 M. 4 T. — Am 10. April, Maria Franziska, geb. Gräfin de Mons et d'Orbigny, des Grafen Brune de Mons Wittwe, alt 83 J. 6 M. — Am 11. April, Bernhard, des h. B. u. Handelsmannes Joseph Wolf Sohn, alt 5 M. 12 T. — Am 14. April, Georg Philipp Christian, des h. B. u. Zimmermeisters Heinrich Jonas Weil Sohn, alt 5 J. 3 M. 3 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Weißbrod (halb Roggen- halb Weißmehl). — Bei May 26, Hildebrand, Hippacher und Kunkler 28, Berger, Buderus und Schöll 30 fr.

Schwarzbrod. Allgem. Preis: 20 fr. — Bei Menckner und Kopp 19½, Acker, Theis, Reisinger, Buderus, Gunders, Brecher, Gläser, Freinsheim, Matern, Mai, Schmidt, Schellenberg, Schöll, Reinemer, Ritter, Rigel, Walther, Linnensohl, Reinhard, Schirmer 21 fr.

(Den allgem. Preis von 20 fr. haben bei Schwarzbrod 29 Bäcker.)

Kornbrod. — Bei Menckner, Kopp 18½, W. Kimmel, Wagemann, Kunkler 19, May, Schöll 20 fr.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 22 fl. 24 fr. — Bei Hegel, Leherich, Ramsrott, Wagemann, Seyberth 20 fl., Kopp, 20 fl. 30 fr., May 20 fl. 48 fr., Stritter 21 fl. Fach, Lang, Petry, Rigel 21 fl. 20 fr.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 21 fl. 20 fr. — Bei Leherich, Ramsrott 18 fl. 30 fr., Hegel, Rigel, Wagemann, Seyberth 19 fl., Kopp 19 fl. 30 fr., May 19 fl. 44 fr., Stritter 20 fl., Fach, Koch, Petry 20 fl. 16 fr.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 20 fl. 16 fr. — Bei Rigel 17 fl., Leherich, Ramsrott 17 fl. 30 fr., Wagemann 18 fl., May 18 fl. 40 fr., Fach 10 fl. 14 fr.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 15 fl. — Bei Rigel, 14 fl., Wagemann 14 fl. 30 fr., May 14 fl. 40 fr.

1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allg. Preis 14 fr. — Bei Edinghaus, Thon, Seebold 13 fr.

Ruhfleisch. Allgem. Preis: 10 fr. — Bei Bar 11 fr.

Kalb- und Lammfleisch. Allg. Preis: 9 fr. — Bei Dienst, Dillmann 8 fr., Hirsch, Chr. u. W. Ries, Weygandt 10 fr.

Schafffleisch. Allgem. Preis: 12 fr. — Bei Dienst 11 fr., Baum, Blumenschein, Cron, Freny, Häfner, Chr. Ries, Scheuermann, Seiler, Stuber, Weidmann, Weygandt 13 fr.

Schweinefleisch. Allgem. Preis: 15 fr. — Bei Baum, Cron, Renker, Chr. Ries, Schlidt, Seiler, Stuber, Weidmann, Weygandt 16 fr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Renker, Thon 20 fr., Baum, Bücher, Freny, Hees, D. Kimmel, Seebold 22 fr.

Speck. Allgem. Preis: 28 fr. — Bei Cron, Schlidt, Stuber, Weygandt 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 20 fr. — Bei Freny, Scheuermann, Weygandt 22 fr., Chr. u. W. Ries, Stuber 24 fr.

Schweine- und Lammfleisch. Allgem. Preis: 28 fr. — Bei Cron, Diener, Chr. Ries, Schlidt, Edinghaus, Stuber, Weygandt 32 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 20 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 12 fr. — Bei Cron 16 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei G. Bücher 16, B. Müller, Kögler, G. Birlenbach, G. Bücher 12 fr.